

## Predigt von Hans-Günter Mohn

4.07.2010

Matthäus 22, 37-40

Beziehungsorientierte Heiligung II.

### Zusammenfassung der Predigt

Wenn man sich alle Verse in der Bibel anschaut, in den die Wörter **heilig**, **Heiligkeit**, und **Heiligung** vorkommen, dann wird man feststellen, dass uns die Bibel eine Fülle von Ideen und Vorstellungen über Heiligung vermittelt.

Hier einige Beispiele:

📖 **Lies Hebräer 13, 12**

📖 **Lies 1. Korinther 1, 2**

📖 **Lies 1. Petrus 3, 15**

📖 **Lies 2. Korinther 7, 1**

📖 **Lies 2. Mose 29, 37**

📖 **Lies 1. Thessalonicher 3, 12-13**

📖 **Lies 1. Korinther 7, 14**

Die Vielfalt an Bedeutungen kann man auf fünf Überzeugungen reduzieren, die ganz unterschiedliche Aspekte von Heiligung und Heiligkeit beschreiben:

- Heiligung als geistliches Regelwerk für unser Leben.
- Heiligung als Reinheit des Lebens.
- Heiligung als Absonderung.
- Heiligung als völlige Hingabe.
- Heiligung als Vollkommenheit.

Wir haben diese Aspekte von Heiligung beim letzten Mal „*beitragenden Auffassungen*“ genannt.

→ Was aber ist das Herz, der Kern der Heiligung? Was ist – bei all diesen beitragenden Auffassungen – die „*Kernauffassung*“?

📖 **Lies Matthäus 22, 37-40!!**

Man könnte auch sagen: An der Qualität unserer **Beziehung zu Gott**, zu **anderen Menschen**, und auch zu **unserem Besitz** kann man unsere Liebe zu Gott und damit auch unsere Heiligung beurteilen.

### Fragen für den Einstieg ins Gespräch

Möglicher Einstieg über direkten Rückblick: Wie hast Du den Gottesdienst erlebt? Was hat Dich angesprochen? Hast Du eine besondere Entscheidung getroffen? Wie hast Du Gott erlebt (auch durch Lieder o.a.)?

Fragen zum Austausch:

1. An welche Bibeltex te wurdest Du erinnert, als Du die Predigt gehört hast?
2. Was irritiert Dich, wenn Du Worte wie „Heiligung“ und „Heiligkeit“ hörst?
3. Kann man eigentlich in dieser Welt heilig leben?
4. Wie stellst Du Dir ein heiliges Leben vor?